

Lorenzen sichert Schülern Unterstützung zu

NIEBÜLL Gut 40 Schüler der Friedrich-Paulsen-Schule haben sich fünf Tage lang intensiv mit Nachhaltigkeit und Klimaschutz auseinandergesetzt und ihre Ideen für die Zukunft zum Abschluss einem breiten Publikum präsentiert, berichtet Simon Rietz von der Aktiv-Region Nordfriesland Nord.

Vor rund 160 Zuhörern forderten die einzelnen Projektgruppen etwa eine effizientere Mülltrennung für den Außenbereich der FPS oder die Anlage eines Schulgartens.

Sie verdeutlichten die Problematik der Schülerbeförderung, da Schülertickets für den Bus nur bis einschließlich der 10. Jahrgangsstufe gelten. Dementsprechend sprachen sie sich für ein erweitertes Schülerticket für die Jahrgangsstufen 11 bis 13 aus.

Einer Projektgruppe war es ein Dorn im Auge, dass der Schulpullover der FPS als zertifizierter Fairtrade-Schule gar nicht nach Fairtrade-Kriterien hergestellt wird. Dieses Problem, versprach Schuldirektor Eckhard Kruse, werde man ganz sicher angehen.

Zudem entstand die Idee, das nächste Hauptstraßenvergnügen 2020 als „Hauptstraßen-Faigmögen“ durchzuführen. Dies sei auch vom Handels- und Gewerbeverein, dem Ausrichter, begeistert aufgenommen worden.

Der designierte Landrat Florian Lorenzen sicherte den Schülern Unterstützung durch die Kreisverwaltung bei ihren Ideen zu. *nt*